

pro interplast, Montag, 26. September 2022

Projektbesuch Uganda

Nach unserem Aufenthalt im Philadelphia Camp in Fort Portal, sind wir nach einer Nacht Zwischenstopp im Hotel mit Kaltwasserdusche (was ein Luxus!), zur Schule in Kiboga gefahren. Dort wurden wir von Samuel Ssabagereka, den Schülern der Philadelphia Secondary School, dem Schulleiter und auch von den Mitgliedern der CBO (Community Based Organisation) der Philadelphia School sehr herzlich begrüßt.

pro interplast Seligenstadt, hat in den letzten beiden Jahren Unterstützung für Handwaschtanks, einen Wassereimer, Toiletten, Krankenzimmer (was in den afrikanischen Schulen erforderlich ist, um die Erlaubnis/Genehmigung zur Eröffnung einer Schule zu erhalten) finanziert. In diesem Frühjahr hat pro interplast einen Brunnen finanzieren können. Es gab ein Stückchen Land neben der Schule zu erwerben, auch dafür sind zweckgebundene Spenden verwendet worden. Auf diesem Stückchen Land wird Gemüse wie Mais, Süßkartoffel und Bohnen angepflanzt. Des Weiteren helfen auch die Obstbäume die Ernährung der Schüler und Lehrer zu ergänzen.



Wir waren drei Tage in der Schule und haben an verschiedenen Fächern teilgenommen: Deutsch, Geographie, Religion und Geschichte.

Die Lehrer sind sehr engagiert und haben viel Freude, ebenso wie die Schüler, am Unterricht.

Samuel Ssabagereka, unser und Dr. Gerlind Anders Ansprechpartner, ist Präsident der Philadelphia Schule. Er arbeitet 3 Tage als Laborant mit Gehalt im nahe gelegenen Krankenhaus und 4 Tage in der Woche ehrenamtlich in der Schule als Deutschlehrer. Zwei weitere Lehrer und auch der Schulleiter erhalten z.Zt. noch keine Gehälter, sondern geben sich mit der Verpflegung an der Schule und dem Geld für ein Boda Boda (Moped Taxi) für den



Weg zur Schule und wieder zurück nach Hause zufrieden (dies wird wiederum von Samuel finanziert, aus dem Gehalt vom Krankenhaus).

Schulleiter Mr. Charles Uquaia, als auch Samuel, bewohnen jeweils „nur 1 Zimmer“ in der Stadt. Das Konzept der Schule ist, dass mit der Aufnahme von neuen Schülern, die Schulgeld bezahlen, diese doch so geringen Gehälter und auch die weiteren Ausgaben, wie z.B. für Nahrungsmittel, bezahlt werden können.

In der Schule fehlt es noch an so manchen Ecken. Bisher gab es keinen Drucker, keinen PC und auch Musikinstrumente werden noch benötigt.

Für einen weiteren Schulblock (Schulgebäude) werden 8.000 bis 10.000 Euro benötigt. Bei 10.000 Euro wäre eine Zwischendecke mit eingerechnet, sodass die Unterrichtsräume nicht nur sichtgetrennt wären, sondern auch eine akustische Trennung realisiert werden könnte.

Der Unterricht der Oberstufe findet zur Zeit im Garten statt. Auf der einen Seite sehr schön, ein grünes Klassenzimmer, aber der Wind weht die Kreide vom Pult, die Bücher werden ständig umgeblättert, Hefte müssen festgehalten werden und besonders in der Regenzeit ist der Unterricht im Freien nicht durchführbar.

Nach Absolvieren der Klassen S1 bis S6 ist die Schulausbildung der Schüler beendet und haben die Voraussetzungen ein Studium zu beginnen.

[Bericht Projektbesuch zum Download](#)